

Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Sport

Umsetzungsbeispiel für die Einführungsphase (1)

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Umsetzung des Themenfeldes „Grundlagen des Bewegungslernens“ (E.1) im Unterricht der Einführungsphase. Es veranschaulicht exemplarisch, in welcher Weise die Lernenden in der Auseinandersetzung mit einem Themenfeld Kompetenzen erwerben können, die auf das Erreichen ausgewählter Bildungsstandards am Ende der gymnasialen Oberstufe zielen (Verknüpfung von Bildungsstandards und Themenfeldern unter einer Schwerpunktsetzung).

Das ausgewählte Beispiel verdeutlicht, inwiefern sich eine Bezugnahme sowohl auf die fachdidaktischen Grundlagen (Abschn. 2.2, 2.3) als auch auf Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte (Abschn. 3.2, 3.3) im Einzelnen realisieren lässt – je nach unterrichtlichem Zusammenhang und Zuschnitt des Lernarrangements.

Kurshalbjahr:	E1/E2 Sport in Theorie und Praxis – Einführung
Themenfeld:	E.1 Grundlagen des Bewegungslernens
<p>Bezug zu den Perspektiven: Leisten, Körperwahrnehmung, Soziale Interaktion</p> <ul style="list-style-type: none"> – Motorisches Lernen ist ein individueller Prozess, zu dem auch die Entwicklung der Leistungsvoraussetzungen durch Training gehört. – Die Entwicklung einer Bewegungsvorstellung ist wesentliche Voraussetzung für zielgerichtetes und ökonomisches Bewegungslernen. – Eine Bewegungsvorstellung kann nur auf der Grundlage von Rückmeldung gewonnen werden. Die gegenseitige Rückmeldung hat im motorischen Lernprozess einen hohen Stellenwert. – Die funktionsgerechte Bewegungskörperausführung ist Voraussetzung für das Erreichen des Bewegungsziels. 	
<p>Fragestellungen: Wie kann eine Zieltechnik in einer Sportart unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen / Lernstände erlernt werden? Auf welche Weise kann die Rückmeldung über die Bewegungskörperausführung erfolgen? Wie lassen sich Rückmeldeprozesse für das Lernen von Bewegungen gezielt nutzen?</p>	
Kompetenzbereiche / Bildungsstandards	Lernaktivitäten
Bewegungskompetenz: B1, B3	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschaffen sich einen Überblick über die Bewegungsaufgabe und reflektieren den Schwierigkeitsgrad (ggf. erste eigene Bewegungserfahrungen), – beschreiben das Bewegungsziel, – sammeln weitere Informationen über die Bewegung z. B. anhand von eigenen Bewegungskörperausführungen

<p>Urteils- und Entscheidungs-Kompetenz: U8</p> <p>Teamkompetenz: T1,T2,T5</p>	<p>und Bewegungsdemonstrationen anderer (z. B. auch Video),</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben den Bewegungsablauf, sammeln weitere Bewegungserfahrungen und entwickeln ihre Bewegungsvorstellung weiter,- leiten daraus eine grobe Vorstellung von der Struktur der Bewegung ab,- dokumentieren und vergleichen die Lernstände auf der Grundlage von Rückkopplungen (kollegiale Rückmeldung),- diskutieren unter Anleitung über mögliche Knotenpunkte der Bewegung,- unterstützen sich beim Üben und nutzen gezielt verschiedene Hilfen,- reflektieren ihren Lernzuwachs in Bezug auf das Bewegungsziel und den gesamten Lernprozess.
--	--